

Vorwort zur 11. Auflage

Für die Neuauflage ist der Teil A (Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Gütertransportrecht) von Günther Pokrant umfassend überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht worden. Seit dem Erscheinen der Voraufgabe hat der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs im Zeitraum von Oktober 2012 bis Oktober 2015 insgesamt 32 veröffentlichte Entscheidungen auf dem zu seiner Zuständigkeit gehörenden Gebiet des Fracht-, Speditions- und Lagerrechts erlassen, die vollständig in diese Auflage eingearbeitet worden sind. Darüber hinaus sind in Teil A auch Entscheidungen des Österreichischen Obersten Gerichtshofs und des Gerichtshofs der Europäischen Union aufgenommen worden.

Dem von Andreas Gran aktualisierten Teil B (Vertragsgestaltung) sind zahlreiche Überlegungen zur Gestaltung von Logistikverträgen zu entnehmen. Hingewiesen wird auf die immense Kluft zwischen Gesetzesvorgaben und Branchenverständnis bis hin zur angeregten Anpassung gesetzlicher Regelungen an den modernen Logistikmarkt. Insbesondere wird der Nutzen eines Ausgleichs durch Logistikverträge betont, weil der bei Reform des Transportrechts in 1998 beibehaltene Vertragstyp „Speditionsvertrag“ nicht mehr zeitgemäß ist und aus dem HGB entfernt werden sollte. Dies gilt umso mehr wegen der internationalen Dimension der Logistikabläufe. Unter Bezugnahme auf die sog. Logistik-AGB und aktuelle Entwicklungen, insbesondere das Erscheinen der ADSp 2016, erläutert der Verfasser die Notwendigkeit individueller Vereinbarungen vor dem Hintergrund des AGB-Rechts.

Karlsruhe und Frankfurt am Main, im Januar 2016

Günther Pokrant
Prof. Dr. Andreas Gran